

Pulverbeschichtung GmbH Syker Straße 205-213 D-27321 Thedinghausen

## Verwaltung:

Lavelsloher Straße 2 31606 Warmsen

Tel. 04204 686900-0 (Thedinghausen)

Tel. 04204 686900-2 (Warmsen)

Fax:04204 686900-9

e-mail: verwaltung@gerling-pulver.de

## Achtung !! Wichtig bei metallic Farben

Im Bereich von **metallic Farben** ähnlich **RAL**, **DB** oder **metallic Sonderfarbtönen** können farbliche Abweichungen beim Einsatz unterschiedlicher Pulverlack Hersteller entstehen, auch ist die Auswahl nach RAL Farbkarten nur als annähernd oder ähnlich zu betrachten, die RAL Farbkarten dienen nicht als Vergleichs- oder Ausfallmuster nach einer erfolgten Beschichtung.

!! Wir weisen darauf hin das wir nur ähnlich RAL 9006, 9007 oder DB beschichten !!

Teile die mit metallic Farben unterschiedlicher Farblieferanten beschichtet sind empfehlen wir nicht miteinander zu verbauen, da der Einsatz unterschiedlicher Pulverlackhersteller zu erheblichen Farb- und Glanzunterschieden führen kann.

Die Beschichtung mit metallic Farben sollte immer aus einem Hause kommen, da schon beim Einsatz verschiedener Beschichtungsgeräte Farbabweichungen auch beim Gebrauch gleicher Farbhersteller nicht auszuschließen sind.

Dies trifft auch zu auf unterschiedliche Vormaterialien zu, z.B. Aluminium blank, Stahl feuerverzinkt.

Ist der Einsatz von mehr als einem Beschichter bei einem Bauvorhaben nicht zu vermeiden empfehlen wir einen Pulverhersteller und den genauen Pulvertyp mir Artikelnummer vor der Auftragsvergabe für alle Beschichter vorzuschreiben.

Für RAL 9006, 9007 und DB- Farbtöne wurden niemals Toleranzen festgelegt, vergleicht man die Farben verschiedener Farbhersteller gibt es teilweise gravierende Unterschiede. Sinnvoll wäre im Bedarfsfall vorab Musterbleche zu erstellen.

Diese Farben waren Korrosionsschutzfarben der ehemaligen Reichsbahn. Die Aufnahme in das RAL-Register erfolgte einzig aus Gründen einer Vereinfachung der betriebsinternen Abläufe der DR.

(RAL = Abkürzung für:  $\underline{\mathbf{R}}$ eichs- $\underline{\mathbf{A}}$ usschuß für  $\underline{\mathbf{L}}$ ieferbedingungen, gegründet 1925)

Eine Nacharbeit auf der Baustelle ist mit Pulverlack ist nur bedingt möglich, es werden Einbrenntemperaturen von ca. 180° - 200° C benötigt, dies ist auf der Baustelle nur schwer zu realisieren.

Eventuelle Beschädigungen der Pulverbeschichtung durch Transport, Montage oder Benutzung sind umgehend auszubessern um eine Korrosion bzw. Unterwanderung- und ablösen der Pulverbeschichtung zu vermeiden!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Gerling **gerling** Pulverbeschichtung GmbH